

Stolzer Gruppensieger

TENNIS Soester Damen 3:3 gegen Bielefeld

BAD SASSENDORF ■ „Dass wir ungeschlagen Gruppensieger werden, ist eine Sensation!“ Peter Osthoff, Trainer der Damen von Blau-Weiß Soest, zeigte sich mit der Saison in der Westfalenliga sehr zufrieden. Seine Mannschaft hat sich völlig überraschend für das Endspiel um die Westfalenmeisterschaft qualifiziert, in dem es am 14. oder 15. Januar zu Blau-Weiß Halle geht. Der gewann seine Gruppe ohne Punktverlust und hat daher Heimrecht im Finale.

Bis zum Spiel am Sonntag gegen den Bielefelder TTC war auch das Soester Quartett ohne Punktverlust. Dann gab es ein 3:3 gegen die Gäste aus Ostwestfalen, die Osthoff schon vor dem Spiel sehr stark eingeschätzt hatte. Alexandra Bezmenov an eins fand nie zu ihrem Spiel und unterlag gegen die ehemalige Soesterin Yvonne Hübler in zwei Sätzen. Jamie-Gayle van de Wal unterstrich hingegen

ihre Topform des Winters und setzte sich gegen Tabea Dembeck sicher durch. Jana Hecking lag im ersten Satz schon mit 2:4 und 0:40 hinten, drehte das Spiel gegen Kira Kastigen aber noch zu einem Zwei-Satz-Sieg. „Sie ist reifer geworden“, lobte der Trainer. Keine Chance hatte Franziska Köhler gegen eine sehr starke Sabrina Baumgarten. „Die hat schon mal in der Weltrangliste gestanden, ist eigentlich keine Nummer vier“, so Osthoff.

Die beiden erhofften Punkte im Doppel gelangen anschließend nicht. Bezmenov/Köhler hatten Siegchancen gegen Hübler/Kastigen, verloren aber beide Sätze knapp. Van de Wal/Hecking setzten sich im Match-Tiebreak gegen Dembeck/Baumgarten durch. ■ ru

BW Soest: Bezmenov 3:6, 1:6; van de Wal 6:1, 6:2; Hecking 6:4, 6:2; Köhler 3:6, 1:6; Bezmenov/Köhler 4:6, 4:6; van de Wal/Hecking 6:2, 3:6, 10:7.



Gruppensieger in der Westfalenliga: Die Damen von Blau-Weiß Soest mit Jamie-Gayle van de Wal, Franzi Köhler, Alex Bezmenov und Jana Hecking (von links). ■ Foto: Rusche